

Stadt der Zukunft - Hinweise zur Einreichung



FFG



Robert Schwertner

STADT DER ZUKUNFT

3. Ausschreibung

*Intelligente Energielösungen
für Gebäude und Städte*

Einreichfrist 28.1.2016 12:00 Uhr

Budget € 5,5 Mio

5 Themenfelder
5 F&E Dienstleistungen
& spezifische aws-Förderungen

5 Themenfelder

Themenfeld 1: Energieorientierte Stadtplanung und -gestaltung

- neue Ansätze: zB **Energieraumplanung**
- Planungsgrundlagen f. **Nachverdichtung**
- Modelle für Quartiersanierung
- **Energieziele** für GrundigentümerInnen
- Stadt der kurzen Wege
- hier keine Grundlagenforschung
- Aufbau einer (Geo-)Datenbank
- Siedlungszertifizierung
- Flächen für Erneuerbare

Für Forschungseinrichtungen
auch Grundlagenforschung
bis € 100.000

Themenfeld 2: Technologieentwicklung für die Gebäudeoptimierung und Entwicklung

- Umwandlungstechnologien
- neue Wand-, Fassaden,
Dachsysteme
- innovative Bau- und Werkstoffe
- energieaktive Komponenten
- **Schäden nach Sanierung**
- Low-tech Ansätze
- Gebäudeübergreifende
Energielösungen zB
Abwärmennutzung

Themenfeld 3: Demonstrationsgebäude

- Umsetzung von Low-Tech-Gebäuden
- **Bauteilaktivierung**
- Gebäudezwischenutzung
- energetisch optimierte Nachverdichtung
- **Sonderbauten:** Krankenhäuser, Hotels,
Produktionsstätten, Kasernen,
Sportanlagen, Baudenkmäler, etc.
- vorgefertigte, modulare kostengünstige
Gebäudeteile.

spezif. Vertragszusatz zu **Monitoring**
bei Antragstellung berücksichtigen

Themenfeld 4: Technologien und Geschäfts- prozesse für urbane Energiesysteme

- Hybridisierung des urbanen Energiesystems
- **Geo- und Solarthermie für
Niedertemperaturnetze**
- Wärme- und Kältespeicher
- Bereitstellung von Ausgleichsenergie
- Umsetzung von MicroGrids
- **Geschäftsprozesse** durch Gebäude-
Aggregation
- Erweiterung bestehender
Finanzierungsmodelle
- Geschäftsprozesse zur Nutzung von
Kooperationspotentialen zwischen
Stadt und Umland

Themenfeld 5: Strategische Fragestellungen "crazy ideas"

- **Nur mit Gebäude-, Siedlungs- oder
Stadtbezug**
- NICHT gefördert werden IKT,
Mobilitätsprojekte
- Quergerichtete Projekte "crazy ideas" mit
höherem Entwicklungsrisiko, weit vom
Zeitgeist entfernt
- zu neu für die 4 Themenfelder

Für Forschungseinrichtungen
Grundlagenforschung möglich
bis € 100.000

Themenfeld 1: Energieorientierte Stadtplanung und -gestaltung

- neue Ansätze: zB **Energieraumplanung**
- Planungsgrundlagen f. **Nachverdichtung**
- Modelle für Quartierssanierung
- **Energieziele** für GrundeigentümerInnen
- Stadt der kurzen Wege
hier keine Grundlagenforschung
- Aufbau einer (Geo-)Datenbank
- Siedlungszertifizierung
- Flächen für Erneuerbare

Für Forschungseinrichtungen
auch Grundlagenforschung
bis € 100.000

Themenfeld 2: Technologieentwicklung für die Gebäudeoptimierung und Entwicklung

- Umwandlungstechnologien
- neue Wand-, Fassaden,
Dachsysteme
- innovative Bau- und Werkstoffe
- energieaktive Komponenten
- **Schäden nach Sanierung**
- Low-tech Ansätze
- Gebäudeübergreifende
Energielösungen zB
Abwärmenutzung

Themenfeld 3: Demonstrationsgebäude

- Umsetzung von Low-Tech-Gebäuden
- **Bauteilaktivierung**
- Gebäudezwischenutzung
- energetisch optimierte Nachverdichtung
- **Sonderbauten:** Krankenhäuser, Hotels, Produktionsstätten, Kasernen, Sportanlagen, Baudenkmäler, etc.
- vorgefertigte, modulare kostengünstige Gebäudeteile.

spezif. Vertragszusatz zu Monitoring
bei Antragstellung berücksichtigen



Themenfeld 4: Technologien und Geschäfts- prozesse für urbane Energiesysteme

- Hybridisierung des urbanen Energiesystems
- **Geo- und Solarthermie für Niedertemperaturnetze**
- Wärme- und Kältespeicher
- Bereitstellung von Ausgleichsenergie
- Umsetzung von MicroGrids
- **Geschäftsprozesse** durch Gebäude-Aggregation
- Erweiterung bestehender Finanzierungsmodelle
- Geschäftsprozesse zur Nutzung von Kooperationspotentialen zwischen Stadt und Umland



Themenfeld 5: Strategische Fragestellungen "crazy ideas"

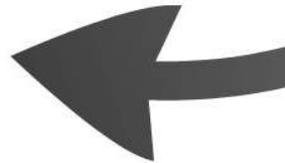
- **Nur mit Gebäude-, Siedlungs- oder Stadtbezug**
- NICHT gefördert werden IKT, Mobilitätsprojekte
- Quergedachte Projekte "crazy ideas" mit hohem Entwicklungsrisiko, weit vom Zeitgeist entfernt
- zu neu für die 4 Themenfelder

Für Forschungseinrichtungen
Grundlagenforschung möglich
bis € 100.000

F&E

Dienstleistungen:

1. Konzepte und Technologien für die Sanierung von Bestandsgebäuden mit **Bauteilaktivierung**
2. **Konzeption und pilothafte Umsetzung von Inkubatoren** für neue daten- bzw. technologiebasierte Energie-Dienstleistungen (Fokus auf Smart grids)
3. **Sicherheitstechnische Anforderungen für elektrische Speicher** in urbanen Anwendungen
4. Möglichkeiten der **Realisierung von vorkommerziellen Beschaffungen** bzw. Pre-Commercial Procurement (PCP) für intelligente Energielösungen für Gebäude
5. **Wohnen & Mobilität im Umfeld von Bahninfrastruktur:** Konzeption von Test- und Demonstrationsgebieten für Innovationen und Technologien im Raum Graz, Linz, Salzburg oder Innsbruck



Projektarten/ Instrumente

1. Sondierungen
2. Kooperative Grundlagenforschung
3. Kooperative F&E Projekte
Typen:
Industrielle Forschung oder
Experimentelle Entwicklung
4. F&E Dienstleistung



HIER STEHT EINE HEADLINE



FFG

STADT DER ZUKUNFT 3. Ausschreibung *Intelligente Energielösungen für Gebäude und Städte*

Einreichfrist 28.1.2016 12:00 Uhr

Budget € 5,5 Mio

5 Themenfelder
5 F&E Dienstleistungen
& spezifische aws-Förderungen

ERFOLGS- FAKTOREN



Stolpersteine

- Klare Verantwortlichkeiten
- Klare Rollen
- Klare Verantwortlichkeiten

Evaluationskriterien

1. Qualität des Vorhabens
Ziele, Scope, Risiko, Innovation, Planung
2. Eignung der Förderungswertur/
Projektbeschreibung
3. Nutzung und Verwertung
4. Relevanz

please remember:

- => Fokus auf "intelligente Energielösungen"
- => Berücksichtigung von Vorgesetzten
... und auch eine 2te geförderter wurde
zu finden ist unter www.austrianenergy.at
www.klimafonds.gv.at in der Rubrik
- 1. Anwesenheit € 0,8 Mio
100 eingereicht, davon 12 gefördert
- 2. Ausschreibung € 3 Mio = Aufstockung € 2,2
75 eingereicht, davon 12 gefördert

Erfolgsfaktoren

- Idee / Innovation überzeugt
- „Innovative“ ForscherInnen leben für die Idee => „Entrepreneurship“
- Idee / Produkt hat am Markt eine Chance

Evaluationskriterien

1. Qualität des Vorhabens

Stand der Technik, Innovation,
Planung

2. Eignung der Förderungswerber/ Projektbeteiligten

3. Nutzung und Verwertung

4. Relevanz



Stolpersteine

Ablehnung Beispiel (1):

[...] Zielmarkt zu allgemein dargestellt,
WettbewerberInnen nicht benannt

[...] der **Stand der Technik** wird nicht
ausreichend dargestellt. Es fehlen wesentliche
Berechnungen und entsprechende
Laborergebnisse, die die grundlegende
physikalische Voraussetzungen [...] des
Vorhabens bestätigen.

[...] Im Konsortium fehlt ... (zB sozialwissen-
schaftliche) Expertise..

Formale Aspekte

Budgetaufteilung bei **kooperativen
Projekten (NEU!!!)**:

- max 70 % Anteil Forschungseinrichtungen
- ein Unternehmen nicht mehr als 70 %

**Tipp: Kostenplan vor Einreichung
checken**

Ablehnung Beispiel (2)

[...] **hohen Projektkosten** der
KonsortialführerIn sind **nicht ausreichend**
begründet, da wesentlichen Tätigkeiten
(Planung, Umsetzung und Auswertung) auf
andere Projektbeteiligte entfallen.

F&E Dienstleistung
[...] allerdings werden **einige geforderte
Leistungsbestandteile** ...nur unzureichend
behandelt.



Ablehnung Beispiel (1):

[...] Zielmarkt zu allgemein dargestellt,
WettbewerberInnen nicht benannt

[...] der **Stand der Technik** wird nicht
ausreichend dargestellt. Es fehlen wesentliche
Berechnungen und entsprechende
Laborergebnisse, die die grundlegende
physikalische Voraussetzungen [...] des
Vorhabens bestätigen.

[...] Im Konsortium fehlt ...(zB sozialwissen-
schaftliche) Expertise..

Able
Beisp



Ablehnung Beispiel (2)

[...] **hohen Projektkosten** der KonsortialführerIn sind **nicht ausreichend** begründet, da wesentlichen Tätigkeiten (Planung, Umsetzung und Auswertung) auf andere Projektbeteiligte entfallen.

F&E Dienstleistung:

[...] allerdings werden **einige geforderte Leistungsbestandteile ...nur unzureichend** behandelt.



Formale Aspekte

Budgetaufteilung bei **kooperativen Projekten (NEU!!!)**:

- max 70 % Anteil Forschungseinrichtungen
- ein Unternehmen nicht mehr als 70 %

Tipp: **Kostenplan vor Einreichung checken**



14 / 25

please remember:

=> Fokus auf "intelligente Energielösungen"

=> Berücksichtigung von **Vorprojekten!**
...weil schon sehr viel gefördert wurde
zu finden zB unter www.hausderzukunft.at
www.klimafonds.gv.at/ => Förderungen

1. Ausschreibung € 9,8 Mio
103 eingereicht davon 32 gefördert

2. Ausschreibung € 3 Mio + Aufstockung € 2,2
75 eingereicht davon 32 gefördert

